

Warum Vorleser auch heute noch wichtig sind!

Der Film „Der Vorleser“ wurde heute mit einem Oscar ausgezeichnet. Nun wird bei einer Aktion im Cineplex über Alphabetisierung in Münster informiert.

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung hat seinen Hauptsitz in Münster und informiert anlässlich des Filmstarts von „Der Vorleser“ über Beratungs- und Hilfsangebote für Menschen, die nicht richtig lesen und schreiben können.

Einladung zum Pressegespräch:

„Der Vorleser“: Ein Film über Schuld und Scham – und Analphabetismus

Zum Deutschlandstart des preisgekrönten Films „Der Vorleser“ laden wir Sie herzlich ein zu einem Pressegespräch in das Cineplex Münster.

- Termin:** Donnerstag, 26. Februar 2009, 19.15 Uhr,
Ort: Cineplex Münster, Eingangsbereich Kinosaal 7,
Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH, Albersloher Weg 14,
48155 Münster
- Gesprächspartner:** Peter Hubertus, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.
Ralf Häder, Projekt „Chancen erarbeiten“ beim Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung
Mechthild Bedenbecker-Busch, Volkshochschule Münster
Monika Rasche, Stadtbücherei Münster
Gerhard Peschers, Förderverein Gefangenenbüchereien e.V.

Der Film „Der Vorleser“ wird ab 20 Uhr zu sehen sein.
Wir freuen uns, wenn Sie am Pressegespräch teilnehmen!

Hintergrund:

Bernhard Schlinks „Der Vorleser“ ist seit Jahren gerne gelesenes Buch in vielen Schulen. Nun kommt der Film in die deutschen Kinos. Bei der Oscar-Verleihung wurde Kate Winslet als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet. Die bewegende Liebesgeschichte zwischen Hanna und Michael (David Kross bzw. Ralph Fiennes) ist auch eine Auseinandersetzung mit den Themen Schuld und Nationalsozialismus sowie Scham und Analphabetismus.

Postfach 10 02 53
48051 Münster

Andreas Brinkmann
Fon: +49 (0)2 51.49 09 96-41
Fax: +49 (0)2 51.49 09 96-44
Handy: 01 63.1 63 45 32
a.brinkmann@alphabetisierung.de

Im Verbund mit
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Universität Bielefeld

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Geschäftsstelle
Postfach 10 02 53
48051 Münster

Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Tel.: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86

bundesverband@alphabetisierung.de
www.alphabetisierung.de

Geschäftsführer
Peter Hubertus

USt.-IdNr.
DE 813428370

Vereinsregister
4381 beim Amtsgericht Münster

PRESSEINFORMATION

CHANCEN erarbeiten

Hanna nimmt alle Schuld auf sich, um das Geheimnis ihres Analphabetismus zu bewahren. Der Film „Der Vorleser“ macht in besonderer Weise deutlich, wie schwer es ist, sich zu Problemen mit dem Lesen und Schreiben zu bekennen. In Deutschland leben nach Schätzungen des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. etwa vier Millionen funktionale Analphabeten. Diese verfügen – trotz Erfüllung der Schulpflicht – nur über äußerst geringe Lese- und Schreibkenntnisse. Die wenigsten gehen offen damit um. Sie befürchten, als dumm angesehen zu werden, wenn andere von ihren Schwierigkeiten erfahren.

Hannas Sehnsucht nach den Geschichten zwischen den Buchdeckeln kann eine zeitlang durch Michael gestillt werden, der ihr vorliest. Später, im Gefängnis, lernt Hanna dann selbst zu lesen. Für Peter Hubertus, Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V., ist das eine wichtige Botschaft des Films: „Als Erwachsener kann man lesen und schreiben lernen, auch wenn der erste Schritt nicht leicht fällt.“

„Junge Menschen für Bildung gewinnen, die richtigen Themen und Ansprechformen finden, aber auch die vielfältigen Bildungspotenziale erkennen und fördern, das ist unsere Aufgabe“, so Ralf Häder vom Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Chancen erarbeiten“, das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Im Rahmen des Projekts „Chancen erarbeiten“ wird der Verband von vielen Firmen und Künstlern dabei unterstützt, speziell junge Erwachsene mit der multimedialen Kampagne iCHANCE anzusprechen.

Allein in Nordrhein-Westfalen leben nach statistischen Schätzungen vermutlich 873.000 Erwachsene, die nicht richtig lesen und schreiben können. Dabei gibt es für diesen Personenkreis in Münster vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten, über die die Kinobesucher vor und nach dem Film in Gesprächen und einem Preisrätsel informiert werden.

Erste Anlaufstelle für Betroffene oder Vertrauenspersonen ist das ALFA-TELEFON des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung. Unter der Nummer 0251/53 33 44 bietet der Verband Beratung und Information über Kurse. In Münster bietet die Volkshochschule Lese- und Schreibkurse für Erwachsene an. Die Stadtbücherei Münster und die Gefangenenbücherei der Justizvollzugsanstalt Münster halten ein umfangreiches Repertoire an leicht lesbaren Texten bereit.

Kontakt:

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Peter Hubertus, Geschäftsführer und

Ralf Häder, Projektkoordination „Chancen erarbeiten“

Mail: bundesverband@alphabetisierung.de

Fon: 02 51.49 09 96-0 (Wg. Rosenmontag wieder erreichbar ab Di., 24.02.2009)

Homepage: www.alphabetisierung.de

Projekt-Homepage: www.chancen-erarbeiten.de

Postfach 10 02 53
48051 Münster

Andreas Brinkmann
Fon: +49 (0)2 51.49 09 96-41
Fax: +49 (0)2 51.49 09 96-44
Handy: 01 63.1 63 45 32
a.brinkmann@alphabetisierung.de

Im Verbund mit
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Universität Bielefeld

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 Bundesverband
Alphabetisierung
und Grundbildung e.V.

Geschäftsstelle
Postfach 10 02 53
48051 Münster

Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Tel.: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86

bundesverband@alphabetisierung.de
www.alphabetisierung.de

Geschäftsführer
Peter Hubertus

USt.-IdNr.
DE 813428370

Vereinsregister
4381 beim Amtsgericht Münster